

# »Nie wieder Krieg« & Co.

Noch bis einschließlich 8. November läuft eine Ausstellung mit Werken der Hegau-Künstlerin Anne Abt im evangelischen Gemeindehaus Gaienhofen.

Die bisherigen Besucher der Ausstellung waren von der künstlerischen Vielfalt der Werke begeistert. Die Themen reichen von der Schönheit der Natur über das menschliche Miteinander bis zu sozialpolitischen Motiven. »Anne Abt deckt ein großes Spektrum ab«, betonte auch Pfarrer Roland Klaus in seiner Predigt bei der Vernissage im Rahmen eines KUNST-Gottesdienstes in der Melanchtonkirche. Anhand der Collage »Nie wieder Krieg«, die eine Frau mit einer weißen Blume vor einer Gruppe von Soldaten zeigt, ließen sich deutliche Bezüge zum aktuellen Geschehen herstellen, so Pfarrer Klaus. Denn das Bild erinnere an die Frauen in Belarus, die mit Blumen auf die Straße gin-



»Nie wieder Krieg«, Collage, 2019, Anne Abt.

sub-Bild: pr

gen, und mache nachdenklich. Zugleich sei da aber auch ein Hoffnungsschimmer: »Ihre Arbeiten zeigen den Glauben an die Schönheit des Lebens allen Widrigkeiten zum Trotz. Das ist in der dunklen Herbstzeit und den für uns alle schwierigen, von Corona geprägten Zeiten eine ermutigende Botschaft«, fand Pfarrer Klaus. Neben der inhaltlichen Stärke beeindruckt zudem die künstlerische Gestaltung der Werke. Die Hörli-Künstlerin Heidi Reubelt sagte in ihrer Laudatio: »Anne Abts Malstil erinnert in der Pinsel-

führung an die Spätimpressionisten.« In Abts Bildern fänden sich Licht und Farben für die Seele; der Betrachter könne »in Farbe baden«.

Die »leuchtend-fröhliche Farbigeit« ihrer Bilder stellt auch Anne Abt selbst besonders heraus. »Ich bin froh, meine Wahrnehmung unserer Welt, unserer Gefühle in meinen Arbeiten in Form und Farbe zu übersetzen«, sagte die Künstlerin. Die Ausstellung ist noch bis 8. November sonntags von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Pressemeldung